

Workshop DLK 23/12



Gliederung

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

Frontal

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige
Rettungshöhe

Maximale
Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Workshop DLK 23/12



Vorweg

**Bei der Menschenrettung
zählt nur der Erfolg!**

Workshop DLK 23/12



Vorweg

Der Zeitfaktor ist das wichtigste Kriterium:

Haben wir Einfluss auf ...

- die Alarmierung?
- den Anfahrtsweg?
 - Entfernung?
 - Baustellen?
 - Verkehrsverhältnisse?
- Wetterverhältnisse?

Workshop DLK 23/12



Vorweg

...das Zusammenwirken von Maschinist und Einweiser



Workshop DLK 23/12



Vorweg

...das „sparen“ von $>$ Abstützzeit $<$



Workshop DLK 23/12



HAUS - Regel

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Hindernisse
Abstände
Untergrund
Sicherheit

Workshop DLK 23/12



Hindernisse

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ Hindernisse zu Beginn des Einsatzes erkennen

→ Hindernisse in der weiteren Planung berücksichtigen

→ Hindernisse können den Einsatz erschweren oder sogar unmöglich machen



Workshop DLK 23/12



Hindernisse können sein....

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

→ Vegetation (z.B. Bäume)

→ Brücken und Überführungen

→ Ampel- und Laternenmasten

→ Mauern, Zäune und Verkehrspoller

2. Einweisung

→ Elektrische Freileitungen

3. Anleiterarten

→ Parkende Fahrzeuge – **auch Einsatzfahrzeuge!**

Hindernisse - Merke

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

- Bereich **über** dem Hubrettungsfahrzeug beachten
- Bereich **hinter** dem Hubrettungsfahrzeug beachten
- Negativen Überstand beachten
- Bei schlechter Sicht besonders aufmerksam sein
- Evtl. alternativen Standort bestimmen



Workshop DLK 23/12



1. Maximale Abstützbreite

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ 1,50 Meter

(für volle Breite der Abstützsysteeme erforderlich)



Workshop DLK 23/12



2. Negativer Überstand

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ mind. 1,6 Meter (empfohlen 2,0m)
(für negativen Überstand)



Workshop DLK 23/12



3. Abstand für maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ 7 Meter

(Abstand zum Objekt von Drehkranzmitte für volle Rettungshöhe 30 Meter)



Workshop DLK 23/12



4. Abstand für geringe Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ 9 Meter

(Abstand zum Objekt von Drehkranzmitte für geringe Rettungshöhe 30 Meter)



Workshop DLK 23/12



5. Freiraum hinter Hubrettungsfahrzeug

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ 10 Meter

(Freiraum hinter dem Hubrettungsfahrzeug)



ca. 10 m

Workshop DLK 23/12



Abstände

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

1. mind. 1,50 Meter (empfohlen 2,0m)
(von Fahrzeugaußenkante für volle Breite der Abstützsysteme erforderlich)
2. mind. 1,6 Meter (empfohlen 2,0m)
(von Fahrzeugaußenkante für negativen Überstand erforderlich)
3. 7 Meter
(Abstand zum Objekt von Drehkranzmitte für volle Rettungshöhe 30 Meter)
4. 9 Meter
(Abstand zum Objekt von Drehkranzmitte für geringe Rettungshöhe 30 Meter)
5. 10 Meter
(Freiraum hinter dem Hubrettungsfahrzeug)

Workshop DLK 23/12



Untergrund

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

→ Der Untergrund ist die Basis für die Standsicherheit!

→ Öffentliche Verkehrsflächen sind in der Regel ausreichend befestigt

→ Feuerwehrezufahrten weisen eine Tragfähigkeit von 16t Gesamtmasse auf

→ Unbefestigte Flächen sorgfältig prüfen!

→ Aufweichung durch Löschwasser beachten

Workshop DLK 23/12



Vergrößerung der Auflagefläche

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Unbefestigter Untergrund

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Abstand zu Kanaldeckeln

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Böschungswinkel von 45°

1. HAUS-Regel

Hindernisse

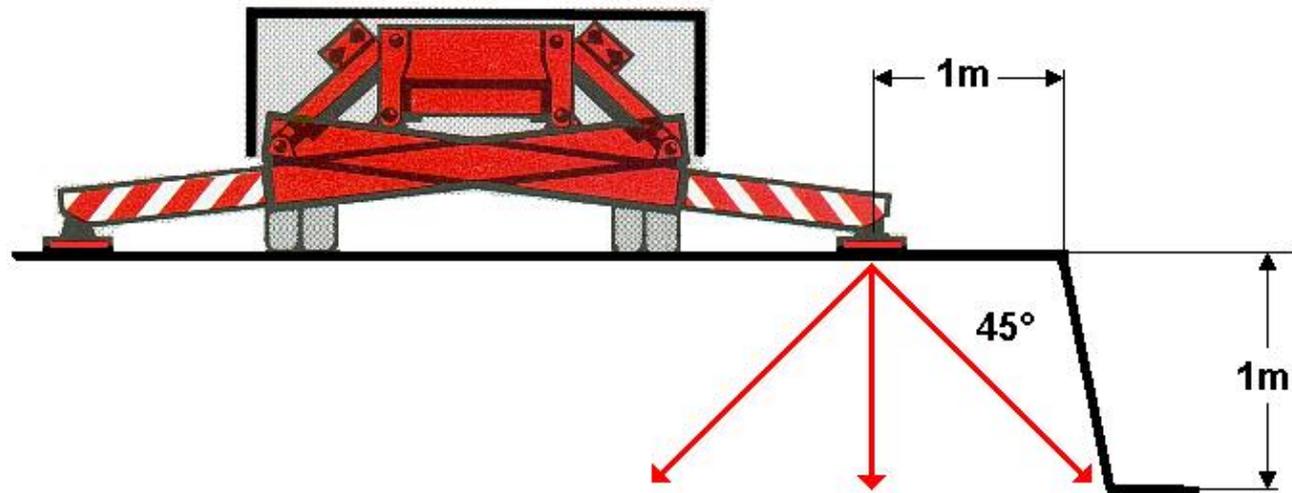
Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten



Sicherheit

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Beachtung von ...

- ... Bedienungsanleitung des Hubrettungsfahrzeugs
- ... Feuerwehrdienstvorschriften
- ... Gefahren der Einsatzstelle
- ... Unfallverhütungsvorschriften
 - Grundsätze der Prävention (GUV-V A 1)
 - Feuerwehren (GUV-V C 53)
 - Fahrzeuge (GUV-V D 29)
 - Leitern und Tritte (GUV-V D 36)

Absicherung gegen fließenden Verkehr

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Absicherung durch einschalten ...

- ... des Fahrlichts
- ... der Warnblinkanlage
- ... des blauen Blinklichts

Absicherung durch aufstellen von ...

- ... Faltsignalen
- ... Verkehrsleitkegel
- ... Warnblitzleuchten

Workshop DLK 23/12



Sicherheit bei...

1. HAUS-Regel

Hindernisse

Abstände

Untergrund

Sicherheit

2. Einweisung

3. Anleiterarten

... Besteigen des Leiterparks

... Personal im Rettungskorb

... Menschenrettung

... Brandbekämpfung

... Einsturz

... Elektrizität

... Wind

... Gewitter

... Gewässer

Ohne Worte!

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

Einweisung von Fahrzeug und Leitersatz ohne große Worte

→ Laute Einsatzstelle

→ Große Entfernung

→ Unterschiedliche Sprache/Auffassung

→ Professionelles Auftreten

Workshop DLK 23/12



Drehen/Fahren links/rechts

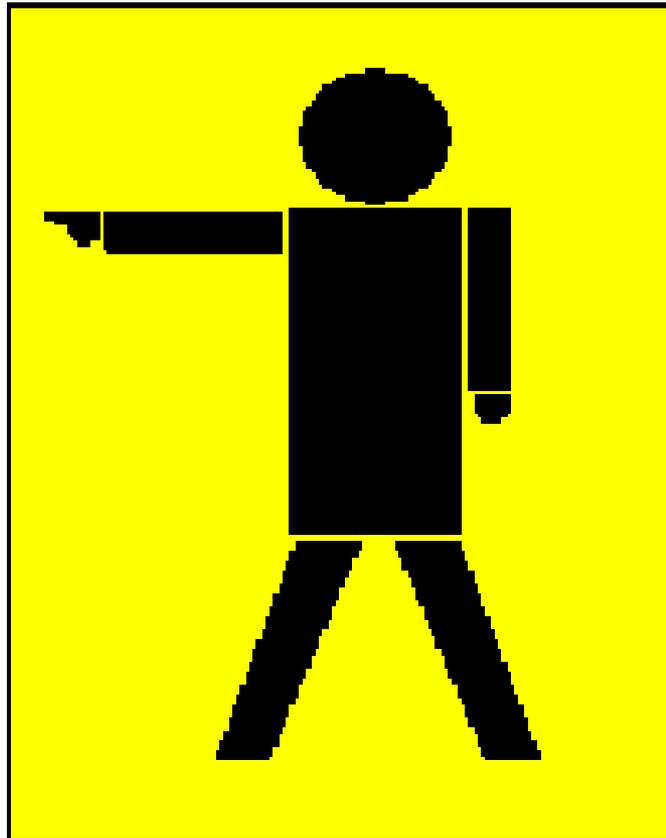
1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Aufrichten / Neigen

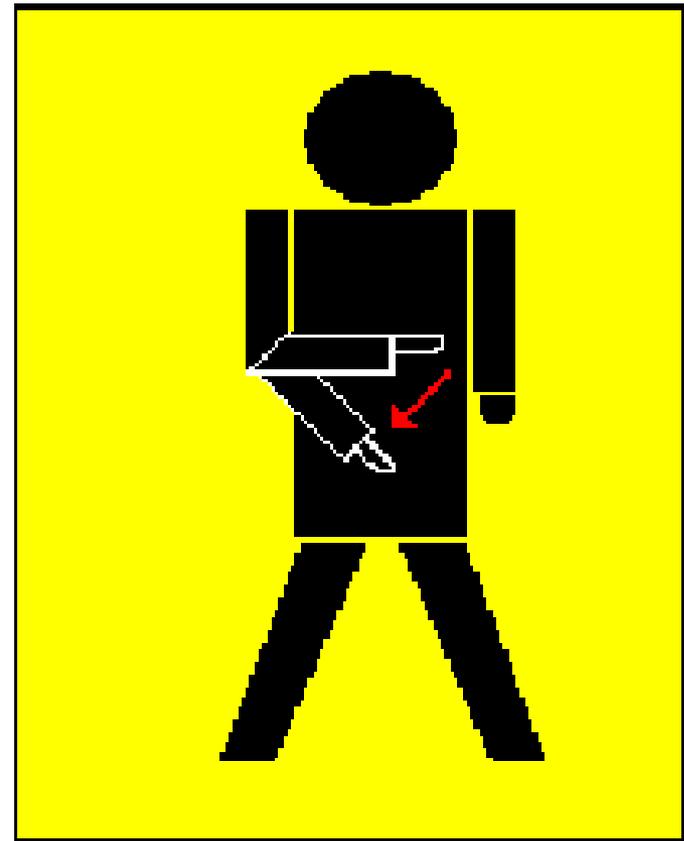
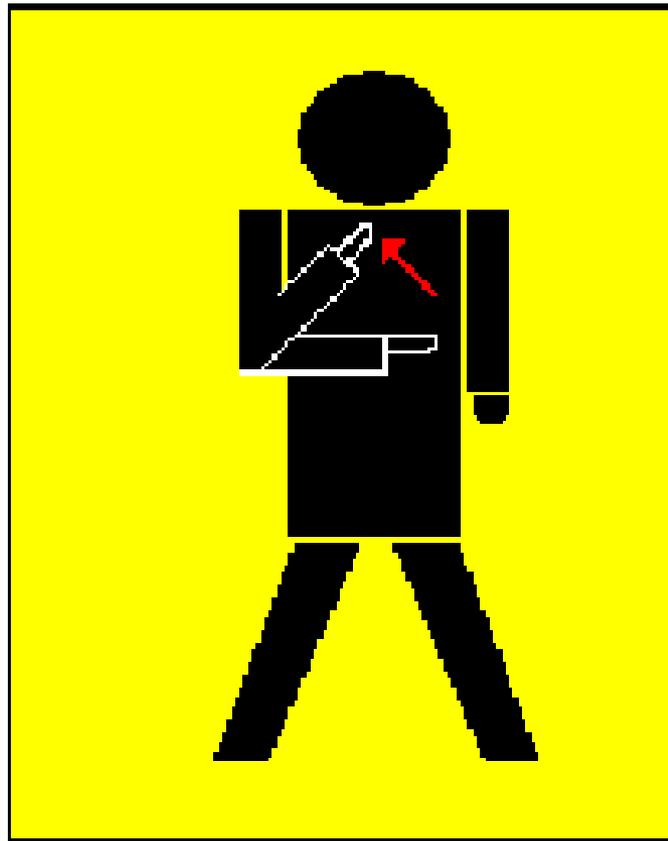
1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Ausfahren / Einfahren

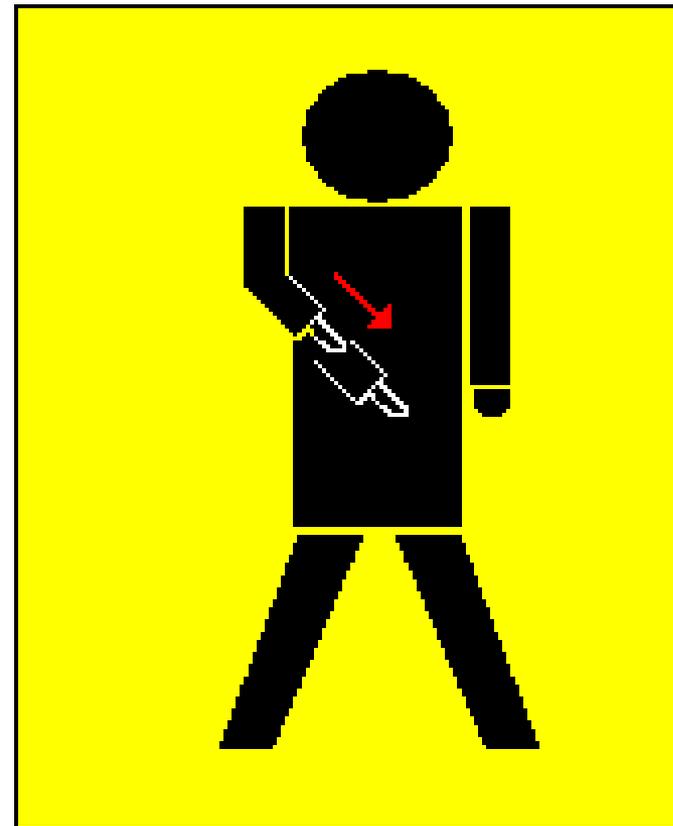
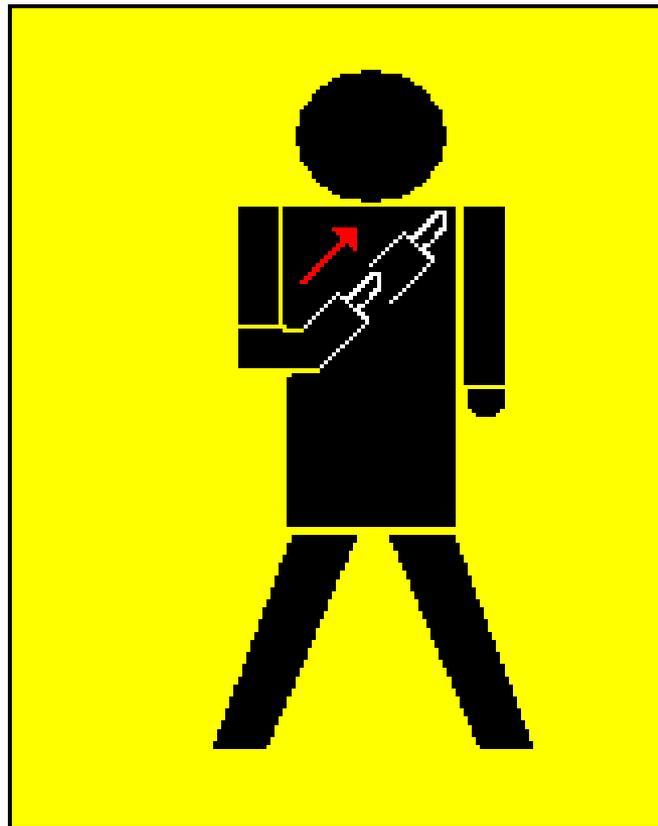
1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Bewegung weg vom Einweiser

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Bewegung hin zum Einweiser

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Workshop DLK 23/12



Anzeige einer Abstandsverringerung

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten



Standortbestimmung

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

Nicht mit der Leiter „VORFAHREN“ !

1. Fahrzeug vor der Einsatzstelle anhalten lassen!
2. Der Einweiser geht vor um die Standortbestimmung durchführen zu können. (Durch BvD einweisen lassen!)
3. Er lässt erst dann die Leiter aufschließen um sie einzuweisen.

Workshop DLK 23/12



Anfahrt parallel zum Objekt

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

1. Abstand zum Objekt

Einweiserstandort
vor dem Fahrzeug



Workshop DLK 23/12



Anfahrt parallel zum Objekt

1. HAUS-Regel

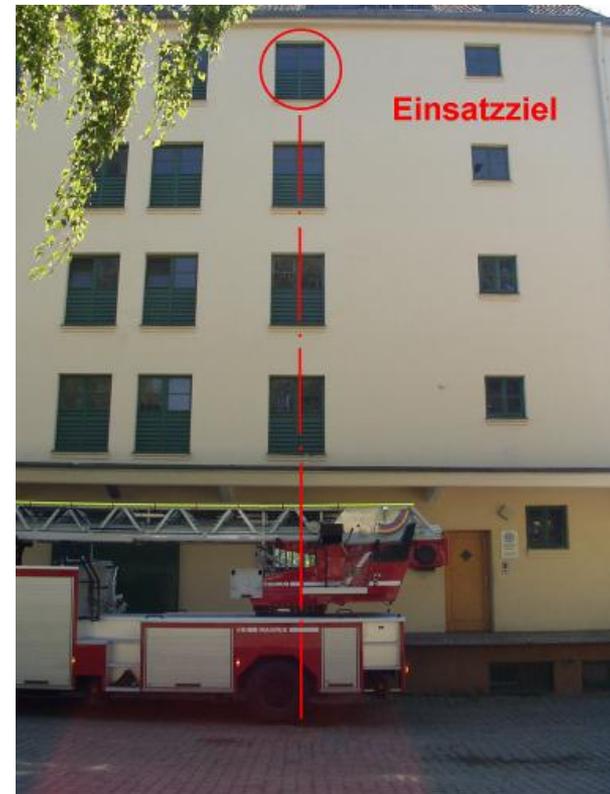
2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

2. Längsausrichtung zum Objekt



Workshop DLK 23/12



Anfahrt parallel zum Objekt

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

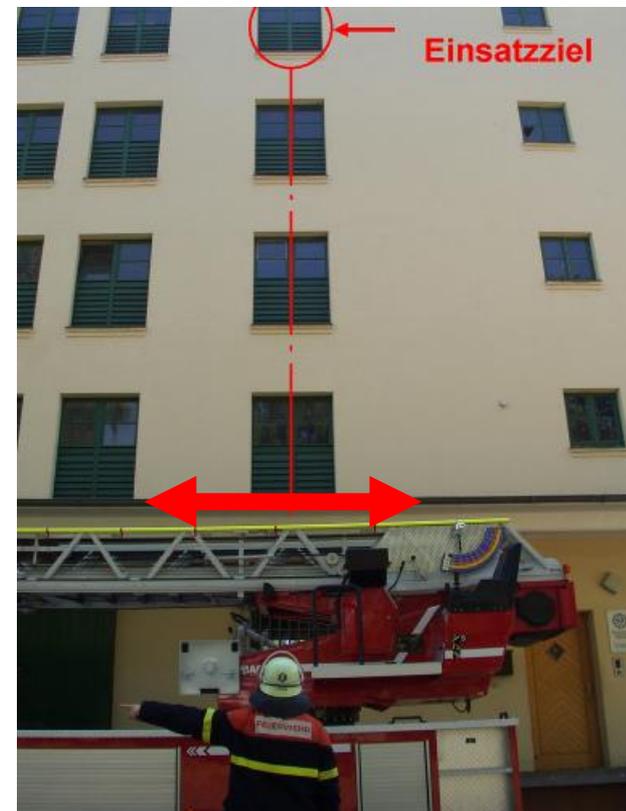
Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

2. Längsausrichtung zum Objekt

**Beachte:
Einweiserstandort**



Anfahrt frontal auf Objekt zu

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

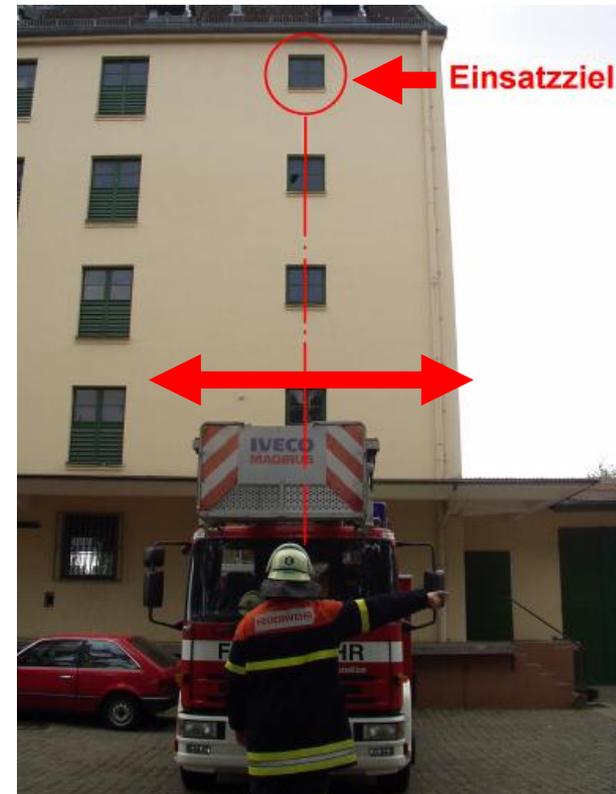
Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

1. Längsausrichtung zum Objekt

Einweiserstandort
vor dem Fahrzeug



Workshop DLK 23/12



Anfahrt frontal auf Objekt zu

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

Einweiserzeichen

Standortbestimmung

3. Anleiterarten

2. Abstand zum Objekt

**Beachte:
Einweiserstandort**

Einsatzziel



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

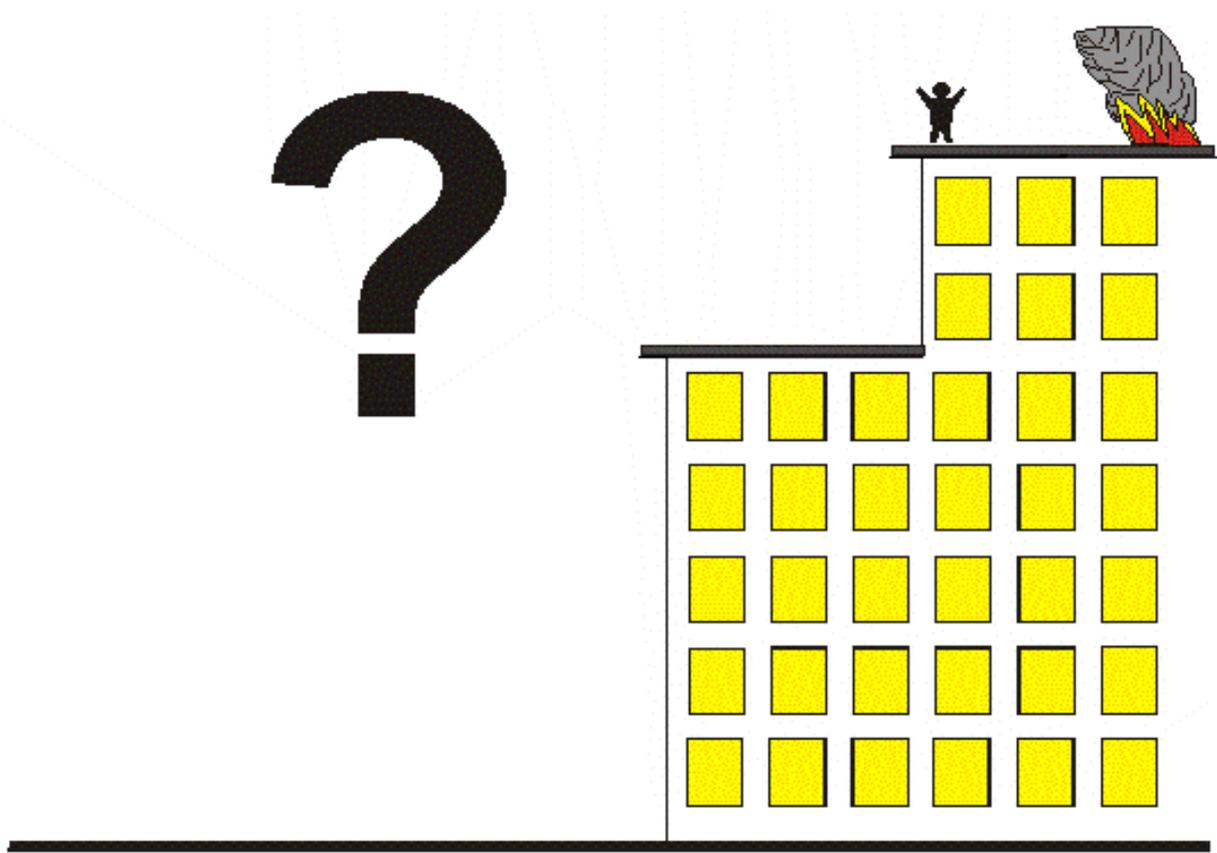
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

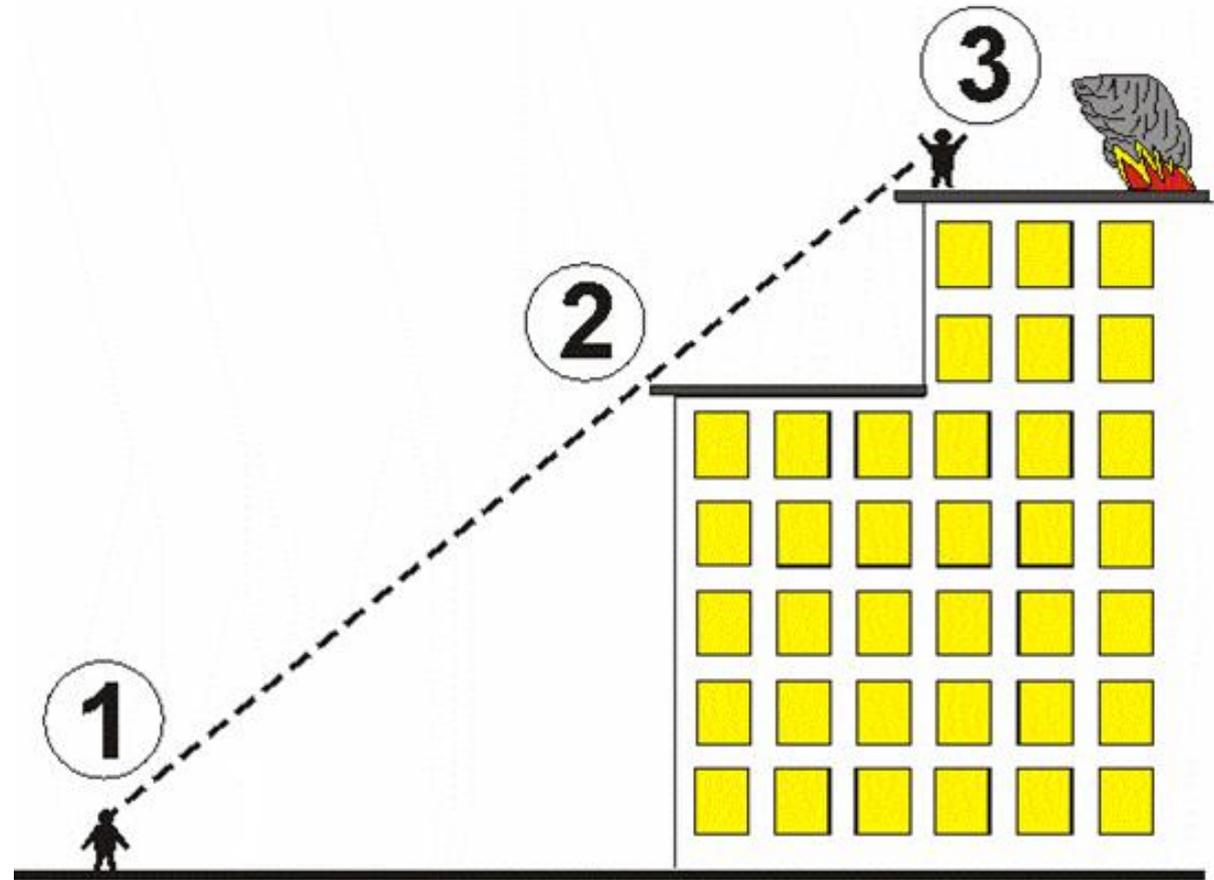
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

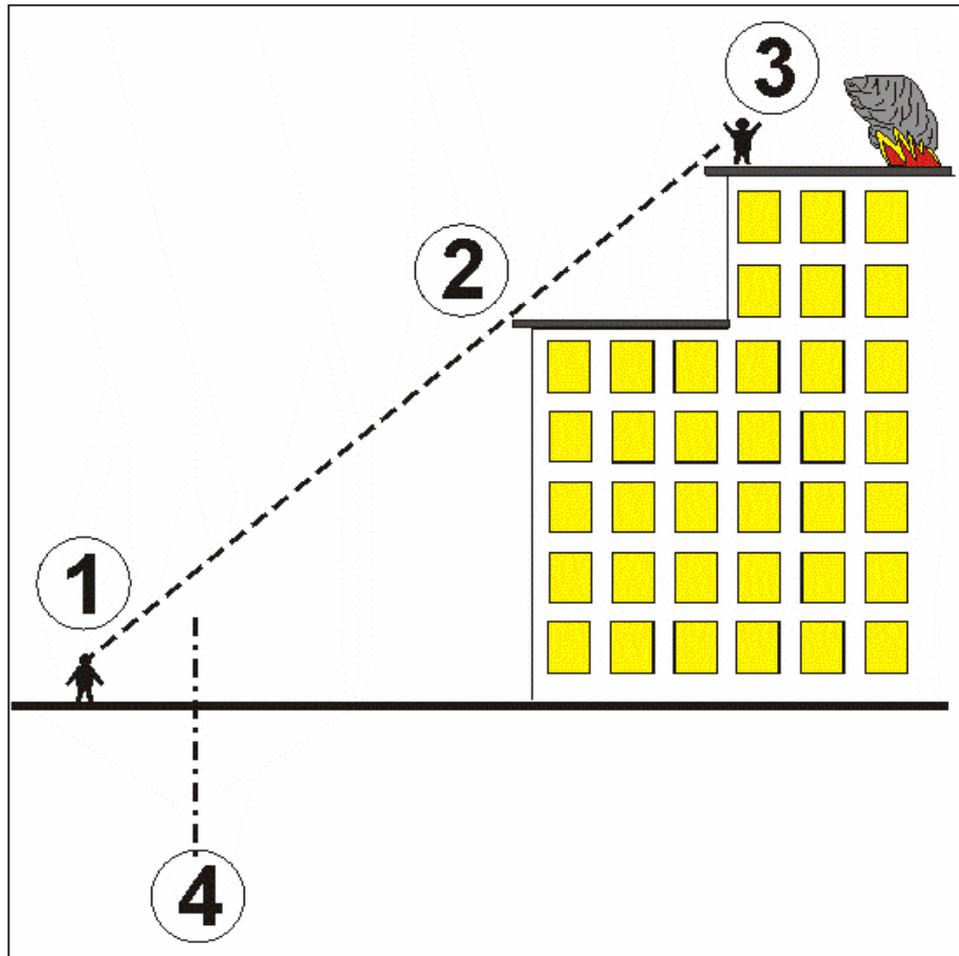
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

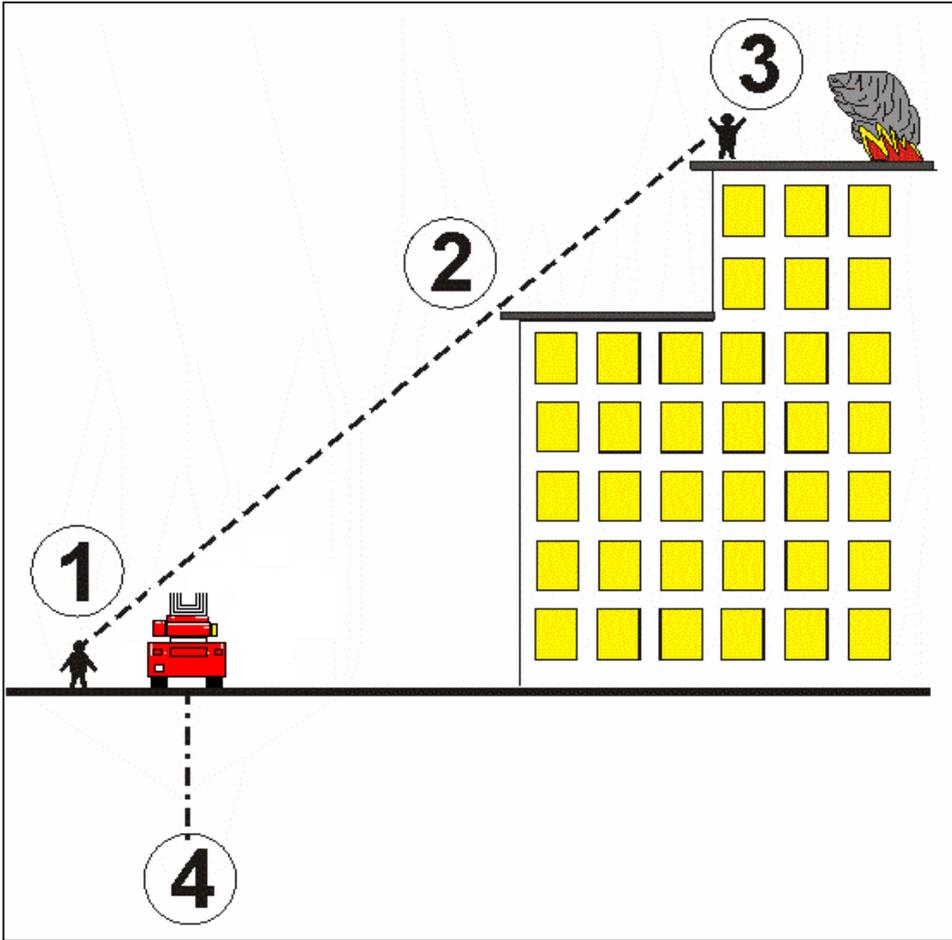
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

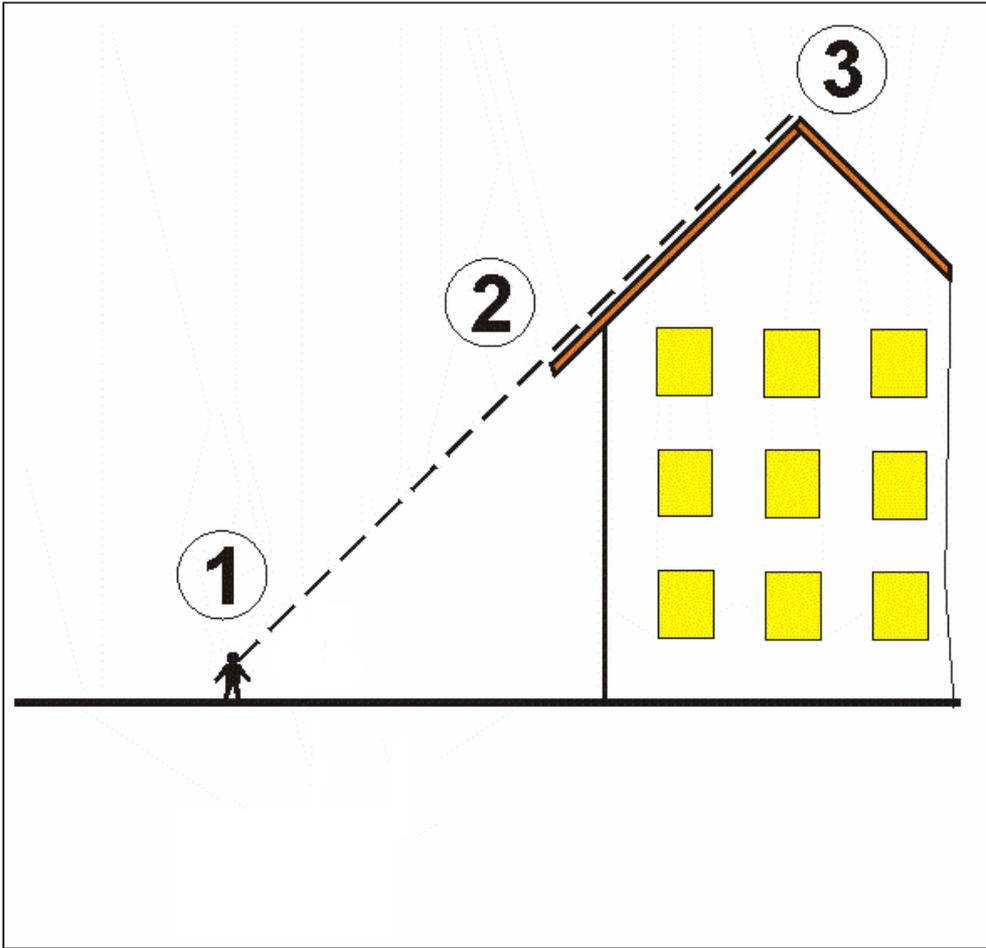
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

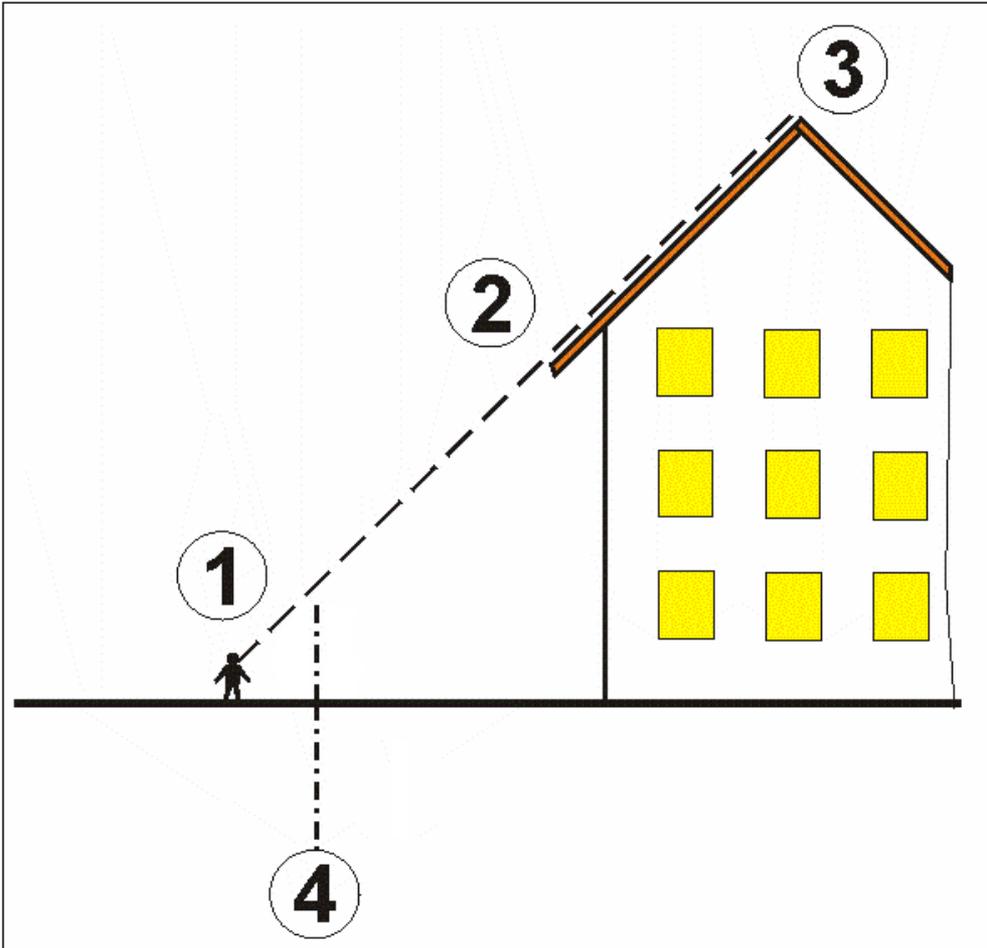
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

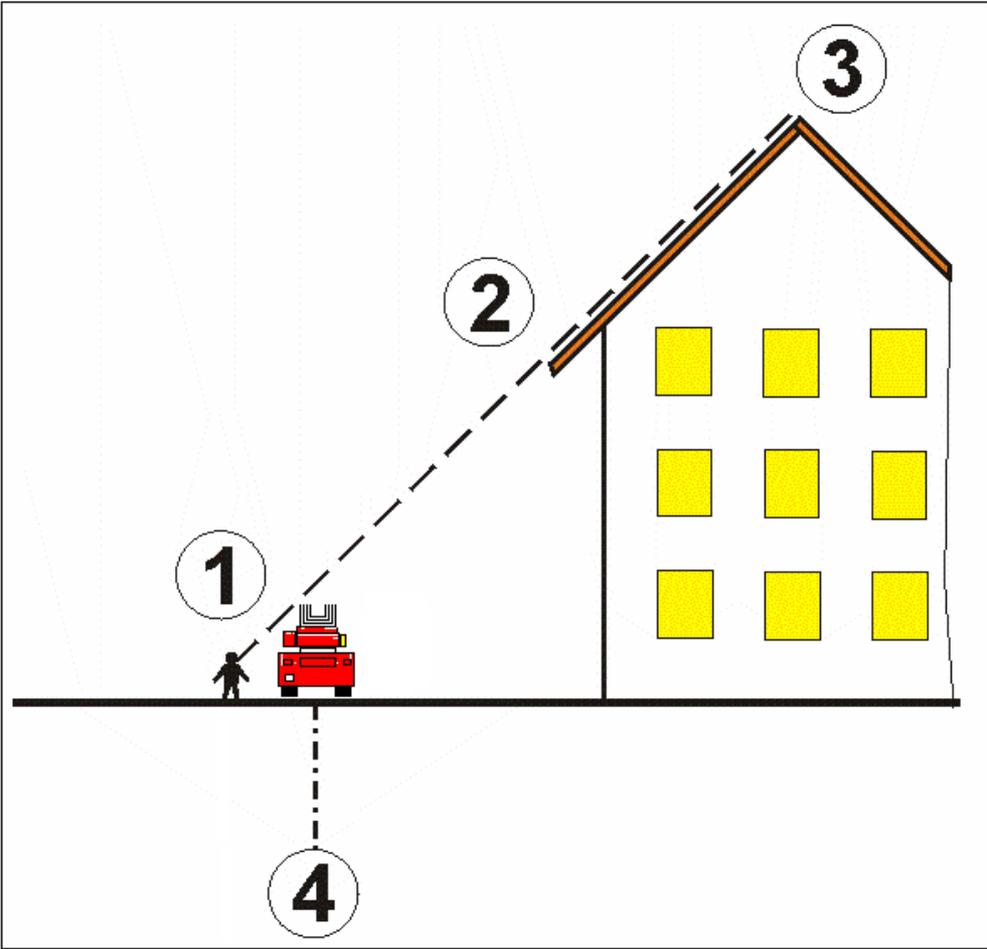
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Horizontal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

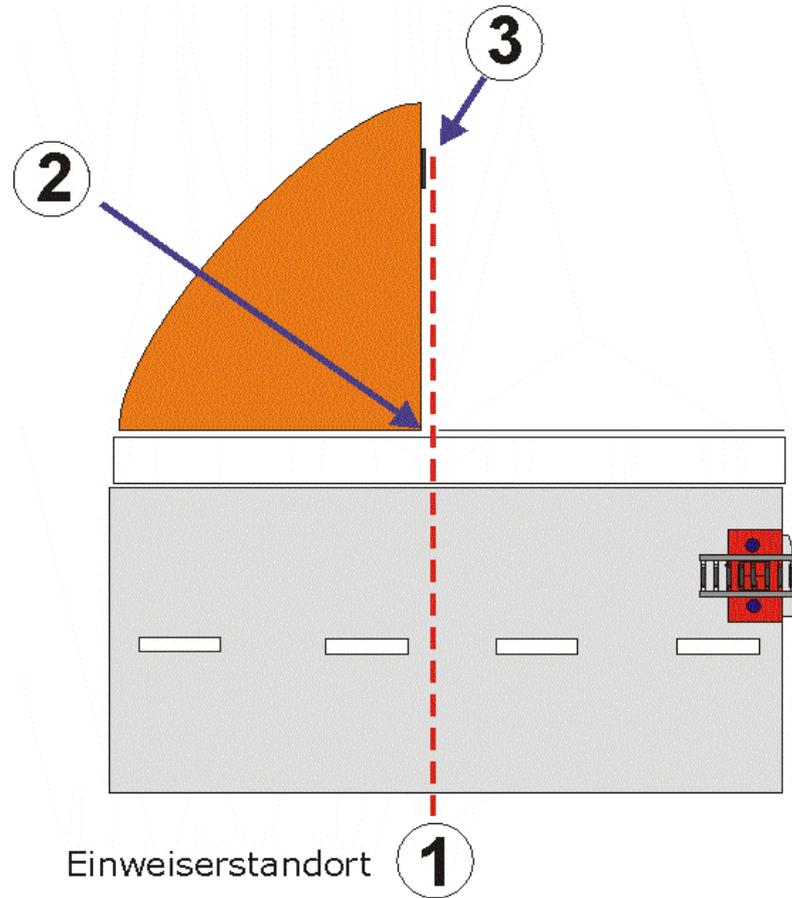
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

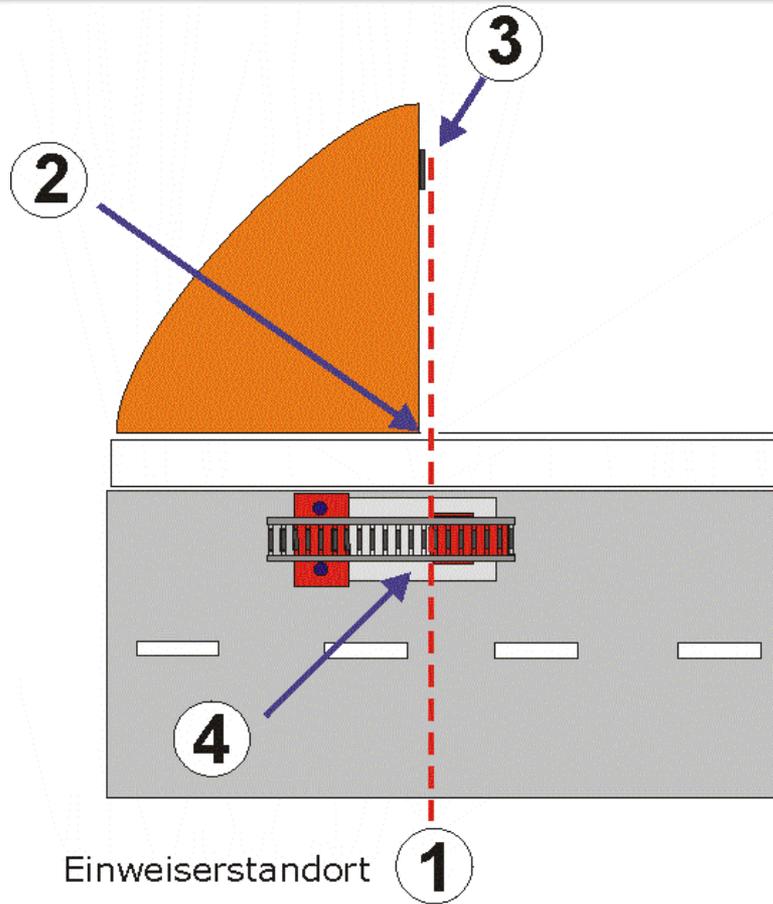
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

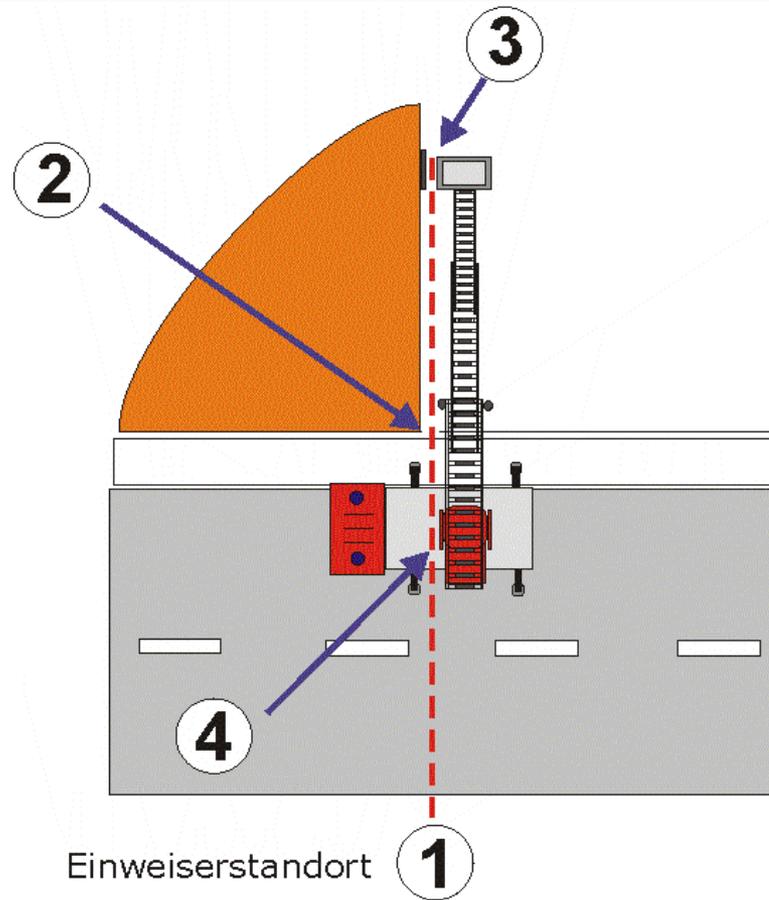
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

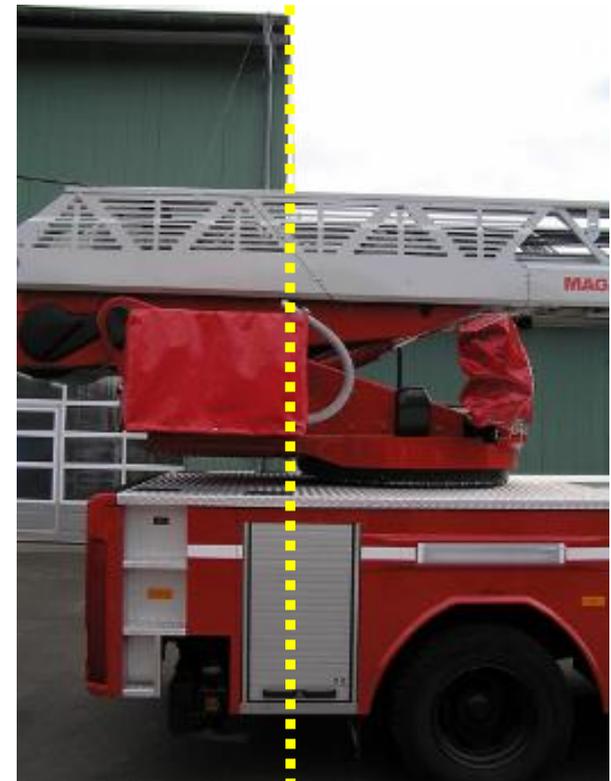
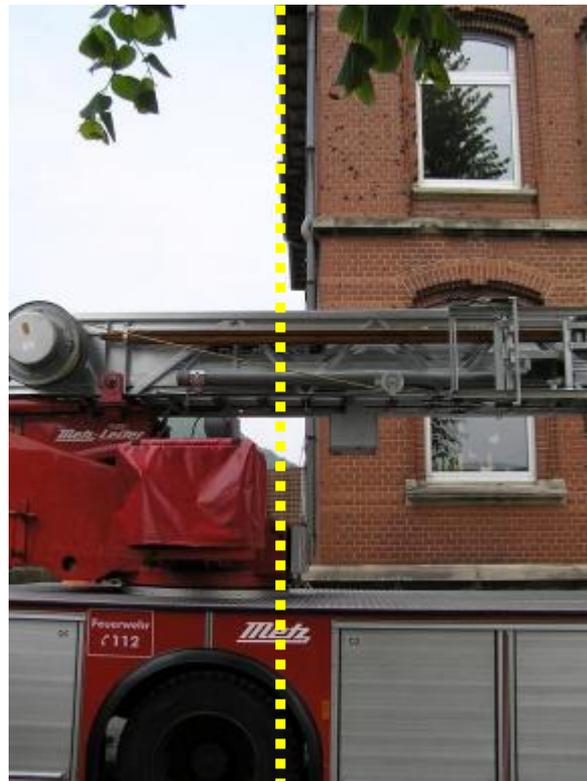
Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Achtung: Immer die richtige Drehturmaußenkante beachten!



Workshop DLK 23/12



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Vertikal Flucht

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

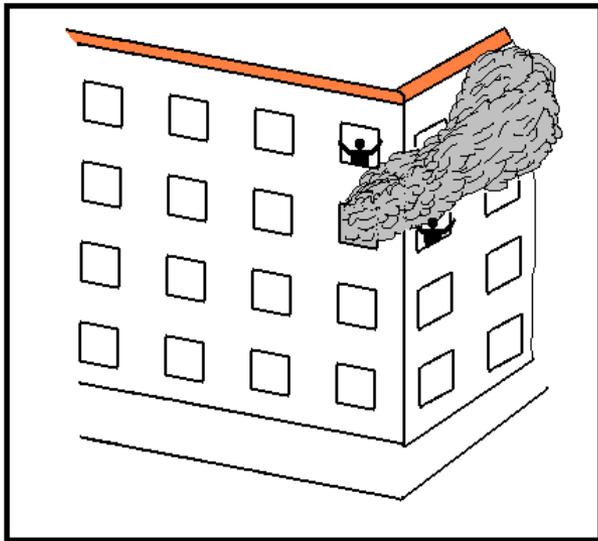
Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

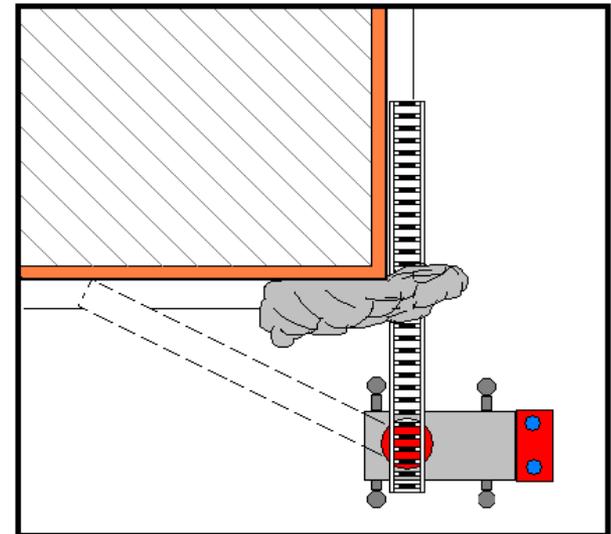
Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Ein Standort:
Zwei Fensterfronten
können erreicht
werden!

Standortbestimmung an
zwei Gebäudefronten:



Workshop DLK 23/12



Niedrige Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



**Mindestabstand
einhalten!**



Workshop DLK 23/12



Maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Wie groß ist der ideale Abstand?

Workshop DLK 23/12



Maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Gradbogen am Hauptsteuerstand



Workshop DLK 23/12



Maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Gradbogen am Hauptsteuerstand



Workshop DLK 23/12



Maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

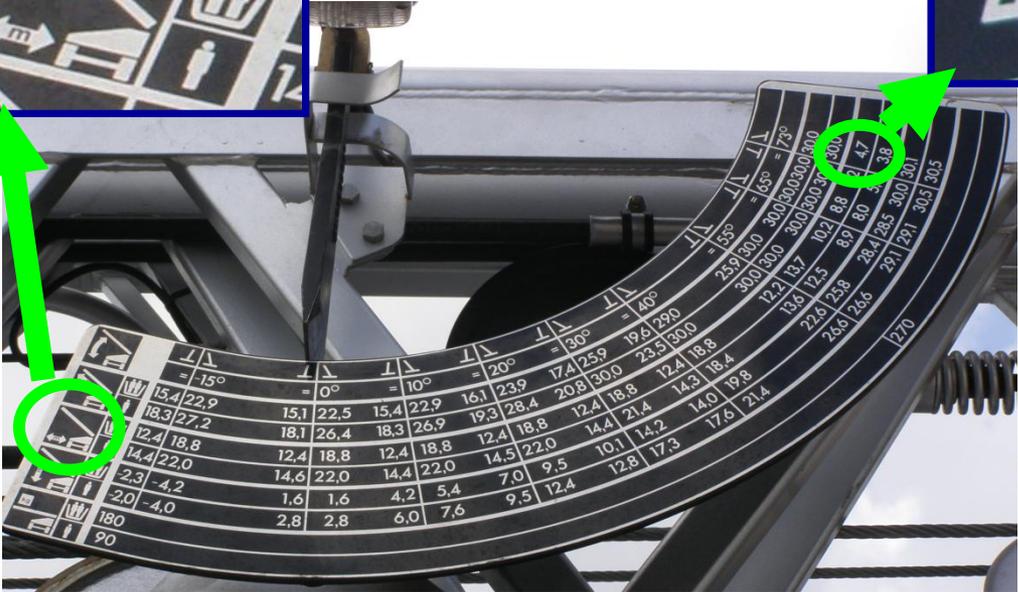
Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Gradbogen am Hauptsteuerstand



Workshop DLK 23/12



Maximale Rettungshöhe

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Ausladung bei maximaler
Abstützbreite m. Klappkorb:

4,7 m

+ 1,1 m Abstützbalken

+ 1,25 m 1/2 Fahrzeugbreite

Drehturmmitte somit bei ca. **7,05 m**

Workshop DLK 23/12



Anleiterbereitschaft

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft

Wird das Fahrzeug nicht unbedingt an der Einsatzstelle benötigt sollte es zur Anleiterbereitschaft genutzt werden.

Anleiterbereitschaft kann auch mit tragbaren Leitern durchgeführt werden.

Eine Drehleiter in Anleiterbereitschaft muss den vorgehenden Trupps im Innenangriff bekannt gegeben werden.

Workshop DLK 23/12



Gebäudebrand Bad Harzburg

14. Januar 2009

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Situation bei Eintreffen der Feuerwehr

Workshop DLK 23/12



Gebäudebrand Bad Harzburg

14. Januar 2009

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Drehleiter geht in Anleiterbereitschaft

Workshop DLK 23/12



Gebäudebrand Bad Harzburg

14. Januar 2009

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Drehleiter zur Trupp-/Menschenrettung

Workshop DLK 23/12



Gebäudebrand Bad Harzburg

14. Januar 2009

1. HAUS-Regel

2. Einweisung

3. Anleiterarten

Horizontal Flucht

Vertikal Flucht

Niedrige Rettungshöhe

Maximale Rettungshöhe

Anleiterbereitschaft



Truppangehöriger mit Kind rettet sich in Korb

Danke

für eure

Aufmerksamkeit